



PRESSE-INFO

Januar 2024

0124

Aktuelle Pressemeldungen und Bilder können auch unter www.waldecker-pr.de heruntergeladen werden.
Abdruck frei / Beleg erbeten.

Redaktion:
WALDECKER PR GmbH
Florinsmarkt 14
56068 Koblenz
Tel. 08137-9987730
Mail: info@waldecker-pr.de
Internet: www.waldecker-pr.de

Tier des Jahres 2024: der Igel

Tier des Jahres 2024: der Igel

Machen Sie Ihren Garten zum Igel-Lieblingsplatz

Die Bühne ist bereit für den Star unter den Stadtbewohnern – der Igel wurde zum Tier des Jahres 2024 gekrönt. Inmitten urbaner Gefilde erobert der stachelige Wanderer die Herzen von Naturliebhabern. Doch hinter der sympathischen Fassade verbirgt sich eine traurige Realität: Der Lebensraum des Igels schwindet zusehends. Schätzungen zufolge leben in Städten mittlerweile bis zu neunmal so viele Igel wie im ländlichen Raum. Wir verraten Ihnen, was Sie tun können, um dem Igel ein kuscheliges Zuhause zu bieten. Den einen oder die andere dürfte es freuen: Aufräumen gehört nicht dazu.

Ein Leben in Gefahr

Der Igel, ein Nachtaktiver, Einzelgänger und Winterschläfer, hat es in unserer modernen Welt zunehmend schwer. Auf dem Land verdrängen aufgeräumte Agrarlandschaften die natürlichen Rückzugsorte, während in Städten sterile Schottergärten und versiegelte Flächen die Igel bedrohen. Aufgrund dieser Veränderungen schwindet der Lebensraum des Igels, was sich auch auf seine Population auswirkt.

Lebensraum schützen

Wie wir helfen können

Damit der stachelige Nachtwanderer weiterhin unser Herz erobern kann, müssen wir handeln. Hier sind einige einfache Möglichkeiten, wie wir den Igeln in unseren Gärten helfen können:

Natürliche Rückzugsorte

- Schaffen Sie wilde Ecken in Ihrem Garten, in denen sich die Natur ungestört entfalten kann.
- Haufen aus Laub und Reisig dienen den Igeln als

Kann GmbH Baustoffwerke
Bendorfer Straße
56170 Bendorf
Telefon: ++49 (02622) 707-119
Fax: ++49 (02622) 707-165
E-Mail: info@kann.de
Internet: www.kann.de

Versteck und Rückzugsort.

Gartenfreundliche Barrieren

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Garten für Igel durchlässig ist. Lassen Sie Lücken in Zäunen oder setzen Sie auf natürliche Hecken statt undurchlässiger Mauern.

Verzicht auf Pestizide

- Pflegen Sie einen igelfreundlichen Garten, indem Sie auf den Einsatz von Pestiziden verzichten. Diese gefährden nicht nur die Nahrung der Igel, sondern auch ihre Gesundheit.

Wir tragen Verantwortung

Der Igel als Tier des Jahres 2024 ruft uns dazu auf, die Verantwortung für den Schutz dieser stacheligen Gesellen zu übernehmen. Durch einfache Maßnahmen in unseren Gärten können wir sicherstellen, dass der Igel auch künftig als vertrauter Gartenbewohner gilt und nicht in der Unsichtbarkeit der Gefährdung verschwindet.

Verantwortung ist derweil unser Stichwort, denn die fühlen wir bei KANN auch, und zwar für unsere Umwelt.

Klimaliebliche von KANN

Unsere Klimalieblinge, nämlich der Klimastein PRO KLIMA, die Muro ReNature und die RX40 Recyclingsteine, sind die perfekte Wahl für weniger CO₂ und eine grünere Zukunft. Besonders stolz sind wir auf unseren neuen Klimastein KANN PRO KLIMA, der beeindruckende 65 % CO₂-Emissionen einspart. Diese umweltfreundliche Revolution wird durch den innovativen Einsatz von zementfreien, mineralischen Bindemitteln ermöglicht, die aus industriellen Nebenprodukten stammen. Damit gestalten wir nicht nur nachhaltige Außenbereiche, sondern recyceln auch aktiv und reduzieren Abfall. Das gefällt nicht nur der Umwelt, sondern mit großer Wahrscheinlichkeit auch den Igeln.

[Klimalieblinge entdecken](#)

Die KANN Gruppe zählt zu den führenden Herstellern von Betonprodukten in Deutschland. Ihre Angebotspalette erstreckt sich von Rohstoffen über Transportbeton und

Logistikdienstleistungen bis hin zu Produkten für den Straßen-, Garten- und Landschaftsbau. Bundesweit betreibt die KANN Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften heute mehr als 60 Produktionsstandorte, an denen 1.200 Mitarbeiter beschäftigt sind.